

Bats Bereft Of Radar

Fledermäuse, des Radars beraubt

Texte & Übersetzungen von Rib

Every Mouth You Kissed

Jeder Mund, den du geküßt hast

Ich folgte ihr zu den Boutiquen und Cafés
Beobachtete sie in dem Club
Wo sie sich beim Tanzen hin- und herwiegte
Allerdings zu viel Lärm für ein ausgedehntes Hallo
Während jene Bluebeat-Platten liefen

Ist sie in einer Diplomaten-Suite untergebracht
Oder eine Modeverkäuferin auf der Carnaby Street?
Wie ich mich nach ihrer Gesellschaft sehne!
Vielleicht empfindet sie mich als aufdringlich

Leih mir dein Ohr, Mädchen
Nichts zu befürchten, Mädchen
Jeder Mund, den du geküßt hast
Hat dir eine Geschichte erzählt
Meiner weiß alle Einzelheiten
Eines Versprechens, das noch folgen wird

Meine Haut ist offensichtlich nicht so braun wie deine
Auf zur Meeresküste auf einen Sonnenbrand oder zwei!
Ganz bestimmt die Beste aus Kingston
Mit einem total schicken Kleid
Unsere Romanze ist überfällig

Progress Stumbles On

Der Fortschritt stolpert voran

Wasser an meinen Knöcheln, ich entspanne mich hier
Auf diesem einsamen Anlegesteg aus Holz schon meinen ganzen goldenen Nachmittag lang
Unter der Krempe meines fein gewebten Hutes blinzeln meine Augenlider kaum einmal

Manchmal ist das moderne Leben so ein Pfahl im Fleisch
Kein Gerät um es abzuschalten, man muß einfach ausharren
Die Brieftasche von jemand anderem platzt auf
Während meine Aussichten rapide schrumpfen

Ich angle nicht einmal, ich unterhalte freundschaftliche Beziehungen zu Fischen
Solange sie die ganze Schwimmerei übernehmen, finde ich irgendeine andere Mahlzeit
Indem ich annähernd nichts tue, tue ich niemandem Unrecht
Der Fluß macht, was er am besten kann – er wälzt und wälzt und wälzt sich voran

Hätte mein Notebook mitbringen können
Bloß um mein Pensum auf irrsinnigem Niveau zu halten
Heute jedoch kein Handy, kein Fernbedienungs-Pedant
Ich habe tausende von Reimen im Kopf gespeichert
Laßt uns noch einen erfinden – wie diesen –

"Jipijapa, Jipijapa kam aus Ecuador herübergeschwommen
Jipijapa, Jipijapa, läßt die Luft in meinem Haarkorridor zirkulieren"

Wall-Street-Ganoven halten ihren Gierpegel hoch
Ich beobachte eine Feder, die langsam vorbeitreibt
Aktienkurse mögen gerade steigen, aber mein Blutdruck tut es eindeutig nicht

Drängt euch weiter in Containern zusammen, während die Kameras heranzoomen
Schmeißt weiter all euren Müll in eine Twitter-Tonne
Ihr verfügt über die modernste Technik, seid aber unfähig zu buchstabieren
Ersatz-Berühmtheiten: fortschreitend schwachsinnig, teuflisch telegen

Der Fortschritt darf gerne ohne mich voranstolpern
Er muß ohne mich auskommen, bis mein Baby mich abholen kommt

Peppermint Patty

Knapp 50 Meter von dieser abgetakelten hinteren Veranda entfernt
Werden dich winzige gewundene Pfade zu der Lichtung führen
All die Nachtgeräusche zusammengenommen ergeben Stille
Wenn die Jagd eröffnet ist, mischen sich die Eingeborenen nicht ein
Nichts ist wirklicher als Simulation
Deine Schlaflosigkeit bringt dich vielleicht dahin, wo keine Straße hinführt
Verschmelze mit der atmenden Landschaft
Elefanten sind unterwegs, um heute abend ihren Tanz aufzuführen

Geschlagene zwölf Wochen, um hierher zu kommen
Krank und halb verhungert auf einem wilden, unerforschten Fluß
Wo ein gelber Mond auf dich wartet
Herunterhängende Riesenschlangen, von deinen Fieberträumen erzeugt
Psychotropische Pflanzen, die du vom Hörensagen kennst
Verformen ohne Mühe das, was du Realität nennst
Bist du jemals aus deinem Lehnstuhl aufgestanden?
Scheinst vor lauter Bäumen nie den Wald zu sehen

Der Dschungel ist in uns und um uns herum
Können jene Haut nicht wieder anziehen

Aus der wir herausgewachsen sind

Nimm ein Schlückchen dunklen Rum, ehe du
Die Züge von Hühnern verstehst, die Schach spielen
Im Regenwald deines Unterbewußten
Jagen dir Wolken von surrenden Hornissen Panik ein
Du konntest dir nicht vorstellen, zum Rudel zu gehören
Bei einer derartigen Angst vor Wölfen, jetzt sind sie deine besten Freunde
Giftpfeile, die knapp das Ziel verfehlen
Verändern die Erzählungen, die steinerne Wächter wiedergeben

Peppermint Patty, du bist eine merkwürdige Entdeckung
Viel attraktiver als du immer behauptest
Der einzige Ort, an dem wir je waren, ist unsere Vorstellung
Ich werde schließlich in dein Spiel hineingesogen werden

Peppermint Patty, es findet ein Stammesfest statt
Laß uns die Stellen auf der Landkarte einzeichnen, wo noch weiße Flecken sind
Gibt es einen Gewinn, wenn ich es schaffe, am Priester vorbeizukommen?
Man sagt, der Rest dieses Liedes sei verlorengegangen oder verworfen worden

Cherry Blossom Time

Kirschblütenzeit

Sie schloß sich der Gesellschaft unter meinem Lieblingsbaum an
Wer immer sie entdeckt hat, hat sie bestimmt augenblicklich gemocht
Sie hätte eine von Busby Berkeley besetzte Musictänzerin sein können
So geistreich, und sie sah toll aus – ich war völlig gefangen

Wir hatten ein Picknick und betrachteten noch einmal Blüten
Als sie ihre japanische Tätowierung erklärte
So wenig Reden war nötig, um eine tiefe Verbindung zu spüren
Sie blieb bis zum Feuerwerk, und ihr Herz reagierte

Sie mußte mich unmittelbar vor der Morgenröte verlassen
Zeigte mir ihr Ticket für einen transatlantischen Flug
Das einzige Mittel, um den Bann einer bedrückenden Ehe zu brechen
Jeden Tag wirft sie jedoch eine Kußhand, die dann der Wind fortträgt

Nun fallen Blätter, und der Baum, er trägt ihren Namen
Sie ist noch immer auf Reisen, trotzdem ich bin glücklich
Unten im Obstgarten, wo wir uns begegnet sind, werde ich meditieren
Bis die Kirschblütenzeit kommt, werde da sitzen und auf sie warten
Wenn meine Liebe zu mir zurückkehrt

Nobody There

Niemand da

Derjenige, der eintritt, lasse alle Hoffnung fahren

Ein weiteres nutzloses Jahr ist verstrichen
Trotzdem schleppe ich mich ewig weiter
Und bücke mich nach ein paar Krumen, die aus ihren Taschen gefallen sind
Die Nebelbänke, die ich Erinnerungen nenne
Bieten unwirksame Heilmittel an
Mein Körper ist ein Schmerz-Aufzeichnungsgerät mit 64 Kanälen

Nun, da man sich darüber einig ist
Daß wir alle eins sind
Existiert keine weitere Seele, der etwas an mir liegt
Wenn ich heimgehe, werde ich herausfinden, daß niemand da ist

Angst packt mich, wenn der Postbote klingelt
Die Geschäftemacher schicken ein Hochglanzteil zu
Das die Errungenschaften der Hölle in leuchtenden Farben zeigt
Darauf reduziert, den Schutt wegzufegen
Inmitten unterschiedlicher Stadien des Verfalls
Abgeschoben in die Fußnoten der Lohnliste des Lebens

Wenn man sich darüber einig ist
Daß wir tatsächlich alle eins sind
Gibt es nur mich allein in diesem verrotteten Universum
In so einem Fluch kann ich keinen Segen erkennen

Erleuchtung stand nur in begrenzter Menge bereit
Die Liebe war bloß ein Windhauch, der vorbeiflatterte

Die Leute derart erschöpft oder unempfänglich
Viel zu beschäftigt damit, ihre eigenen Wunden zu lecken
Es ist Montag, bis Freitag bekomme ich niemanden zu Gesicht
Keine Chance, mich durch jene Pillen zu heilen
Und auch kein Nutzen in den tollen Fertigkeiten meines Seelenklempners
Kann sich nicht so einpegeln, daß er mein Unterwasserheulen hört

Expecting Good Weather

Mit schönem Wetter rechnen

Ich kann unter deinen Schirm krabbeln
Und trotzdem ein ausgewachsenes Mädchen sein
Alte Fallen ausprobieren, in die du
Einige Jahrzehnte früher getappt bist – Ich will

Bis zum Grund meines Aufenthalts
Auf der Erde tauchen
Experimentell
Herausfinden, was mein Können wert ist

Keine Angst, auf fremdem Boden zu wandeln
Wenn ich immer zu euch zurückkehren kann
Oft zurückgeworfen in Aufruhr
Mein Mentor lotst mich hindurch

Filtere haufenweise zufälliges Wissen
Das in mein müdes Gehirn gepreßt wird

Mit schönem Wetter rechnen
Obwohl es nirgends zu sehen ist
Zur Gruppe vereinigt
Fühlen, was es bedeutet, jung zu sein
Charakter ist meine Idee von Heimat

Überfließend von Möglichkeiten
Ergibt diese Welt einen Sinn, weil es dich und mich gibt
Habe dir gesagt, "zum Optimismus
Gibt es keine echte Alternative"

Mit schönem Wetter rechnen
Obwohl es nirgends zu sehen ist
Zur Gruppe vereinigt
Durch freien Willen und Gene

Mit einem blauen Auge versuche ich immer noch
Das Gute in meinem Widersacher zu sehen
'Unsterblichkeit dadurch, nicht zu sterben'
Um den Humoristen zu zitieren

A Sudden Glimpse Of Spring

Ein unverhoffter Anblick des Frühlings

Der Wunschbrunnen ist überfroren
Ein jämmerliches Bild, ohne jeden Laut
Spärliche Erinnerungen an 'Dolce Vita'
Schleppe meine schmerzenden Glieder umher
Zermürbt durch eisige Winde
Die mein schwermütiges Herz durchbohren
Mein mattes Herz, verlassenes Herz

Nehme immer noch ausgedehnte heiße Duschbäder

Wie jede einsame Seele sie vorzieht
Ich war ein hoffnungsloser Eiskunstläufer
Auf einem zerkratzten und verwischten Spiegel
Obwohl die Tage nun länger sind
Hab ich nichts übrig für den Karneval
Im Winter, freudlosen Winter

Es gibt ein Anschwellen von innigem Gefühl
Seit ich einen unverhofften Anblick des Frühlings aufgeschnappt habe
Ich werde endgültig aus diesem Bronze-Käfig heraustreten
Bereit, mich an alles zu erinnern
Ich werde den Tag auf eine zauberhafte Art nutzen
Auf den Himmel deuten in Verwunderung
Über den unbegrenzten Raum über meinem Kopf

Heh, wir wollen unsere Strahlenkränze entstauben
Einen Ameisenhügel besteigen, der Berg ist zu steil
Niemals vor schönen Dingen zurückweichen
Wir ungebetenen Gäste im Hinterhof eines reichen Mädchens

Dein Lächeln war mein Lohn als ich
Draußen in der Kälte alleingelassen war
Wir werden etwas haben, um darauf zu hoffen
Etwas zu tun und jemanden, den wir festhalten können

A Matter Of Trust

Eine Frage des Vertrauens

Bei all meinen Prüfungen und Mühen
Ist Seelenfrieden das, wonach ich mich sehne
Doch Harmonie und Chaos sind immer noch
Direkte Nachbarn

Viel Verantwortung wurde mir aufgelastet
Als ich noch sehr jung war
Verspieltsein nicht auf der Speisekarte
Das Schicksal ist nun an der Reihe, mich freizustellen

Von einer ausgedehnten Verwirrung
Zu einem Hochgefühl
An der Grenze zum Aufgeben haben wir
Die Liebe aus dem Winterschlaf gerettet

Solange du mir dein Vertrauen schenkst, werde ich
Bereitwillig alles teilen, das ich überhaupt weitergeben kann

Nach diesem Silberstreif greifen

Getrennte Handlungsstränge verweben sich
Du bist der Tropfen süßes *Guarapo*
Der jeden Tag viel schöner macht

Konnte meine Maskerade nicht aufrecht erhalten
Als du mich überrascht und dann
Umarmt hast, bis unsere Pulsschläge
Sich allmählich aufeinander eingependelt haben

A Word About Changing

Zum Thema Veränderung

So fest an mein geschätztes Sofa geklammert
Inzwischen viel stärker abgenutzt als bequem
Wirbelwinde, die an aufgeworfenen Türen rütteln
Nötigen mich dazu, voranzugehen

Laßt mich in Ruhe, ihr eingebildeten Schmetterlinge
Prima Verwandlungs-Kumpels
Ich bin recht zufrieden mit meinem bewährten Raupen-Stil
Wobei ich mich manchmal unter Wert verkaufe

All meine Zellen sind wie Kraftwerke
Seht das Licht, das frei herausströmt
Moleküle, die im Inneren von Sternenwolken erzeugt wurden
Nehme ich immerzu auf und gebe sie wieder ab

Beim Lesen alter Briefe erkenne ich mich kaum noch
Kann immer noch meinem Schicksal die Schuld geben
Von heute an werde ich erwägen, Veränderung zu propagieren
Damit ich verändert und doch derselbe sein kann

Paint Me A Desert

Male mir eine Wüste

Wir kennen mehr Wörter, als es Sterne am Himmel gibt
Können trotzdem nicht erklären, warum der Fluß austrocknet

Keine Liebe, die andauert, bloß eine Kostümprobe
Diese Angst vor dem Leiden fühlt sich sogar schlimmer an als der eigentliche Schmerz

Sieh die Luftspiegelung, höre den leisen, einschmeichelnden Klang
Aprikosen, Oliven und Frauen im Überfluß

Solch eine Vision kann ohne Bewässerung nicht überleben
Was wie fruchtbarer Boden aussah, ist schon so lange Frustration

Verjüngung – die Trumpfkarte der Kalypso
Odysseus, dem vorausbestimmt war, angestrengt zu rudern
Baute ein Floß, um nach Hause zu kommen

Ihre Haut war schwarz, Adam und Eva
Von Gott ausgewiesen, mußten sie Afrika verlassen

Schlechte Gesellschaft ist besser als Einsamkeit?
Nicht einmal dein Nomadenlied stimmt dem zu

Male mir eine Wüste von 5000 Kilometern
Ein verwirklichter Traum macht das Leben lebenswert, hoffentlich

Luxury In Solitude

Luxus im Alleinsein

Du mußt sein lassen, was falsch ist
Damit das Richtige überhaupt hervortreten kann
- Ein gängiges Mantra, das man innerhalb ihrer
Denkrichtung oft zu hören bekommt

Die Gesellschaft sagt zu dir: "Laß dein Geschwätz besser, Junge
Du kannst uns nicht einmal mit deiner Bestleistung überzeugen"
Nicht die richtige Zeit dafür, daß dein Mädchen
Dir einen goldenen Pflock mitten durch die Brust treibt

Halte den Atem an
Meine Küstenlinie zerbröselt völlig
Während das Wasser über mir zusammenschlägt
Greife nach einem Strohhalm
Ich kann nicht anders, als zu glauben
Daß im Alleinsein Luxus liegt

Single-Platten aus dem Fenster gefeuert
Polaroidfotos mit Rotstich
Notizen, in vergessenem Kauderwelsch niedergeschrieben
Auf dem Rückzug in die Dunkelheit

Wie eine Liebe, die so hell leuchtete
Sich jemals verdüstern und vergehen konnte
Mit dem verdorrten Hintergrund verschmelzen:
Bis zum heutigen Tag ein Rätsel

'Zeit heilt Wunden'
Ist das, was sie mit Vorliebe verkünden
Aber die Narben können nie mehr entfernt werden

Greife nach einem Strohhalm
Ich kann nicht anders, als zu glauben
Daß im Alleinsein Luxus liegt

Indian Summer Girls

Spätsommer-Mädchen

Die Sonne ist jeden Tag ebenso neu wie alt
Überirdische Anblicke, dazu da, gesehen und gepriesen zu werden
- nicht vorhergesehen

Schatten steigen im Krater wie eine grüne Efeuweste hoch
Auf dieser Bergspitze sitzend sind wir beinahe in allerbesten Verfassung
- durch nichts abgelenkt
Hoffnungen fliegen höher als ein Drachen

Licht blinzelt durch die Baumwipfel
Ein leuchtendes Kaleidoskop spannt sich auf
Licht, das in der Iris der strahlenden
Spätsommer-Mädchen reflektiert wird

Legte die Schaufel nieder, es war Zeit für Entlastung
Neu entdeckte Ideen lassen meinen Mut anwachsen
- uneingeschränkt
Hoffnungen fliegen höher als ein Drachen

Durch Regen und vorzeitigen Frost hindurch
Mantel gestohlen, Schlüssel waren verloren
Du hast sie in einem Tumult gefunden
Ein Spätsommer-Mädchen

Das Licht bewegt sich mit phänomenaler Geschwindigkeit weiter
Bis zum äußeren Einflußgebiet von Naturwissenschaft und Glauben
- unvermindert
Hoffnungen fliegen höher als ein Drachen

Snow In Clonakilty

instrumental

The Eve-Janine Rag

Eve-Janine Rag

Vor sechzig Jahren in New Orleans
Als Bühnenkomiker beschäftigt
Wenn mein älterer Cousin Ferdinand sich betrank

Übernahm ich das Kitzeln der weißen Tasten

Sie stellte sich als "Eve-Janine" vor
Die süßeste Sorte Lächeln, die man jemals gesehen hat
Arbeitete als Serviererin in einem Rotlicht-Salon
Ich habe keine anderen als die innigsten Erinnerungen

Niemand dort hat ihren wirklichen Namen herausbekommen
Großwildjäger schafften es nicht, sie zu zähmen
Mit Religion aufgepäppelt
Beschwindelte mich, bis ich glaubte, ihr einziger Wunsch sei
Einen gutaussehenden Burschen namens Stephen zu heiraten

Gab mich nie viel mit Glücksspiel oder Fusel ab
Sie sagte, meine zweifarbigen Schuhe gefielen ihr wirklich gut
Als ich sie auf die Eisbahn und ins Kino mitnahm
Wurde nicht viel aus meinen Phantasien

Hoffte, sie würde sich im Tunnel der Liebe an mich klammern
Sie verhielt sich wie eine Dame ohne Unterleib
Fuhren auf der Achterbahn
Der Rummelplatz hat mich nie fair behandelt
All meine Träume endeten dort

Ich hörte, sie sei ihre Schwester in Rarotonga
Besuchen gefahren, doch ich verpaßte sie
Und kehrte müde und zerrissen von der Seereise zurück
Ein Minnesänger mit einer zerkratzten und zerbeulten Trompete
Was das Klavierspielen anging, rangierte nur Antoine über mir
Aber nicht einmal mein epischster Rag konnte bewirken, daß sie mich liebte

Obwohl sie nun umwerfende 89 ist
Werde ich sie zum Speisen und Tanzen ausführen
Im "Krazy Korner" so prophetisch klingend
Kamen Katrina and The Waves prima zurecht

Vor sechzig Jahren in New Orleans
Die süßeste Sorte Lächeln, die man jemals gesehen hat
Ja, ich spazierte wirklich dorthin heim
Wo ich Eve-Janine kennengelernt habe

